

Pressemitteilung, 26. Juni 2024

Landeskrlinikum Baden: Gartenführung im Naturgarten

BADEN. Die Gartenanlagen rund um das Landeskrlinikum Baden sind in voller Blüte und im Einklang mit der Natur. Bei einem exklusiven Rundgang durch den wunderschönen Garten, der bereits seit 2019 mit der „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet ist, tauchten die Gartenfreunde in eine faszinierende Welt der Pflanzen ein.

Bei der Planung und dem Neubau des Landeskrlinikums Baden (Eröffnung 2016) waren viele Entscheidungsträger in einen jahrelangen Prozess in die Planung und Gestaltung involviert. Mit der damaligen Entscheidung für einen Naturgarten und für Naturwiesen wurden so wichtige Lebensräume für zahlreiche Insekten und Schädlingsefresser geschaffen.

Bei der Gartenführung standen unter anderem die Geschichte und Gestaltung des Gartens im Vordergrund. „Aus freiraumplanerischer Sicht ist die Diversität von Freiräumen ein erstrebenswertes Ziel, denn Räume mit unterschiedlichem Charakter erlauben auch unterschiedliche Arten der Interaktion mit dem Umfeld“, betont Landschaftsarchitektin Alice Größinger.

„Die ‚Natur im Garten‘-Plakette dient als Anerkennung und Motivation für Gärtnerinnen und Gärtner, die sich für den Umweltschutz und die Förderung der Biodiversität einsetzen. Die Verwendung von heimischen Pflanzenarten, natürlichem Dünger, ökologisch wertvollen Gestaltungselementen und der sparsame Umgang mit Ressourcen sind Voraussetzungen für die Auszeichnung. In einem Naturgarten sollen zudem Lebensräume für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren geschaffen werden“, erklärt Geschäftsführer von „Natur im Garten“ Matthias Wobornik. Zudem überreicht er neue „Natur im Garten“-Plaketten und bekräftigt damit die Einhaltung der Kriterien im Naturgarten des Landeskrlinikums Baden.

„Bei der Pflege des Gartens wird darauf geachtet, der Natur ihren natürlichen Lauf zu lassen. Trotzdem kann das Entfernen bestimmter Bäume oder Pflanzen manchmal notwendig sein. Bäume, die krank oder strukturell geschwächt sind, können ein Sicherheitsrisiko für Menschen oder Gebäude darstellen. Zudem kann ein Entfernen von Pflanzen notwendig sein, um die Biodiversität zu fördern oder ein ausgewogenes Ökosystem zu erhalten“, so Gartengestalter Christian Pensch.

Die eigens gestalteten Informationstafeln im Naturgarten des Klinikums geben Einblicke und erklären die Tier- und Pflanzenwelt. Im hinteren Bereich des Landesklinikums wurden verschiedenste Obstbäume gepflanzt, die in diesem Jahr erstmals Früchte tragen werden und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als gesunder Pausensnack dienen sollen. Stolz ist man im Klinikum auch auf die eigenen Bienenstöcke, da diese einen besonders schmackhaften Honig produzieren. „Aus medizinischer Sicht dienen Natur und Garten nicht nur der Erholung, sondern haben auch eine gesundheitsfördernde Wirkung und tragen wesentlich zur Genesung bei“, freut sich die Klinikleitung des Landesklinikums Baden-Mödling über den Naturgarten rund um das Klinikum.

BILDTEXT



Bild01: v.l.n.r. Matthias Wobornik, Geschäftsführer „Natur im Garten“; DI Alice Größinger, idealice Landschaftsarchitektur; Stv. Kfm. Direktor Nikolaus Jorda; GR Dr. Zsuzsanna Fluch; Gartengestalter Christian Pensch; Toma Daniel, Gärtner

Bild-02-04: Gartenführung im Naturgarten

MEDIENKONTAKT

Gudrun Wittmann, BA, MSc

Landeskrinikum Baden-Mödling

+43 (0) 676 858 55 31540

presse@baden.lknoe.at | presse@moedling.lknoe.at